



Pressemitteilung

**Umfrage zeigt:**

## **Wichtigstes Motiv der Ärzte für Online-Terminbuchungsfunktion ist der Patientenwunsch**

**+++ Wichtigste Motive für Online-Terminbuchung: Patientenwunsch, Serviceorientierung, Patientenakquise**

**+++ Jeder dritte Mediziner glaubt an Wettbewerbsvorteil durch Online-Terminbuchung**

**+++ Interesse von Ärzten für eine Online-Terminbuchung ist groß**

München, 24.05.2016 – Der Hauptgrund für Ärzte, eine Online-Terminbuchung anzubieten, sind die digitalen Gewohnheiten der Patienten und der damit einhergehende Wunsch, auch Arzttermine schnell und einfach im Internet zu vereinbaren. 61 Prozent der befragten Mediziner, die eine Online-Terminbuchung nutzen, stimmen der Aussage „Patienten sind heutzutage online und erwarten, auch ihre Arzttermine online vereinbaren zu können“ zu. Zudem sind Ärzte der Meinung, dass sich Praxen mit dem Angebot zur Online-Terminbuchung einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Dies sind die zentralen Ergebnisse einer Umfrage von jameda ([www.jameda.de](http://www.jameda.de)), Deutschlands größter Arztempfehlung, unter insgesamt 1.382 Ärzten zur Nutzung von Online-Terminbuchungssystemen.

### **Ärzte möchten sich mit der Online-Terminbuchung von Konkurrenz abheben**

Jeder dritte der befragten Mediziner bietet seinen Patienten an, Termine online zu buchen. Die drei Hauptgründe<sup>1</sup>, weshalb Ärzte eine Online-Terminbuchung ermöglichen, können damit zusammengefasst werden, dass diese der erfolgreichen Patientenansprache dient. Auf den Wunsch der Patienten nach Online-Lösungen für Arzttermine folgt als zweitwichtigstes Motiv für die Nutzung einer Online-Terminbuchungslösung der Wunsch der Ärzte, Patienten einen besonderen Service zu bieten. Viele Ärzte nutzen die Online-Terminbuchung demnach als Alleinstellungsmerkmal, mit dem sie sich von anderen Praxen abheben. Aus zahlreichen offenen Antworten wird deutlich, dass Ärzte einen großen Vorteil darin sehen, dass Patienten dann Termine vereinbaren können, wenn es in deren Tagesablauf passt, z. B. am Abend oder am Wochenende.

Der dritt wichtigste Grund ist die erfolgreiche Patientenakquise mithilfe einer Online-Terminbuchungsfunktion. Jeder dritte Mediziner, der die Möglichkeit zur Online-Terminbuchung anbietet, sieht es als großen Vorteil an, darüber mehr Patienten zu gewinnen (35 %).

### **Fast 50% der Ärzte denken über Einführung von Online-Terminbuchung nach**

Auch unter den Ärzten, die bisher keine Online-Terminbuchung anbieten, ist das Interesse schon heute sehr groß. 46 Prozent von ihnen geben an, daran interessiert zu sein, so dass zu erwarten ist, dass sich das Angebot für Patienten in Zukunft noch vergrößern wird.

<sup>1</sup> Die Umfrage-Teilnehmer konnten im Rahmen der Online-Befragung bis zu zwei Gründe nennen, weshalb sie eine Online-Terminbuchung ermöglichen.

Die Patienten dürfte das freuen, schließlich würden 78 Prozent von ihnen Arzttermine gerne online buchen. Nur jeder Vierte hatte bisher jedoch die Möglichkeit dazu.<sup>2</sup>

„Die Umfrage zeigt deutlich, dass sich immer mehr Ärzte mit der Möglichkeit, Arzttermine online zu vergeben, intensiv auseinandersetzen und das Potenzial der Funktion für eine erfolgreiche Patientenansprache erkannt haben“, sagt jameda Geschäftsführer Dr. Florian Weiß. „Als führender digitaler Mittler zwischen Arzt und Patient sehen wir es als unsere Aufgabe an, Ärzte zu befähigen, dieses Potenzial auszuschöpfen.“

Seit letztem Jahr bietet jameda, Deutschlands größte Arztempfehlung, Ärzten ein eigenes Online-Terminbuchungssystem an, welches sowohl auf den jameda Profilen als auch auf den Praxis-Homepages integriert werden kann. Dazu Florian Weiß: „Auf jameda suchen jeden Monat mehr als fünf Millionen Patienten nach einem Arzt. Da ergibt es nur Sinn, dass sie im Anschluss an ihre Suche direkt einen Termin vereinbaren können.“ Weiß fährt fort: „Da die Anforderungen an ein Online-Terminbuchungssystem von Praxis zu Praxis sehr unterschiedlich sind, ist die jameda-Terminbuchung in hohem Maße individualisierbar. So lassen sich beispielsweise Behandlungsgründe und Behandlungszeiten sehr einfach mit wenigen Klicks an die jeweiligen Bedürfnisse der Praxis anpassen. In den nächsten Monaten wird es gerade auf dem Gebiet der individuellen Kalenderkonfiguration weitere Produktinnovationen geben, um Ärzten die Nutzung so einfach wie möglich zu machen.“

### Zur Studie:

Die Digitalisierung der Gesundheitsbranche schreitet weiter voran. Patienten gehen nicht mehr nur zur Suche des passenden Arztes und von Gesundheitsinformationen ins Internet. Längst wünschen sie sich weitere digitale Angebote wie Online-Sprechstunden, eine digitale Patientenakte oder eine Online-Terminbuchung. Wunsch und Wirklichkeit klaffen hier jedoch noch deutlich auseinander.<sup>2</sup> Mit der vorliegenden Studie wurde die Sicht der Mediziner auf Nutzen und Wirkung des derzeit gängigsten Angebots „Online-Terminbuchung“ beleuchtet sowie die konkrete Nutzung abgefragt.

An der standardisierten Online-Befragung nahmen 1.382 Ärzte und andere Heilberufler teil, welche bei jameda mindestens kostenlos registriert sind. Der Erhebungszeitraum war vom 18. März bis 20. April 2016.

### Über die jameda GmbH:

jameda ist Deutschlands größte Arztempfehlung. Rund 5 Mio. Patienten monatlich suchen auf jameda nach genau dem richtigen Arzt für sich. Dabei helfen ihnen die Empfehlungen anderer Patienten, die von den Ärzten bereitgestellten Informationen sowie zahlreiche Filtermöglichkeiten. Zudem können Patienten ihre Arzttermine über die Online-Terminbuchungsfunktion direkt auf jameda buchen. Ärzte haben die Möglichkeit, ihre Praxis auf jameda vorzustellen und umfassend über ihr Leistungsspektrum zu informieren. Datenbasis bilden bundesweit rund 275.000 Ärzte und andere Heilberufler. jameda ist eine 100-prozentige

<sup>2</sup> Online-repräsentative Studie „Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Digitale Gesundheit in Deutschland“ von jameda in Zusammenarbeit mit der ForwardAdGroup (2015), online abrufbar unter [http://www.jameda.de/presse/patientenstudien/uploads/anhaenge/ergebnispräsentation\\_studie\\_digitale-gesundheit-6207.pdf](http://www.jameda.de/presse/patientenstudien/uploads/anhaenge/ergebnispräsentation_studie_digitale-gesundheit-6207.pdf).



# jameda

Deutschlands größte Arztempfehlung

Tochter der Burda Digital GmbH.

**Pressekontakt:**

jameda GmbH

Elke Ruppert

Leitung Unternehmenskommunikation

Tel.: 089 / 2000 185 85

Mail: [presse@jameda.de](mailto:presse@jameda.de)

[www.jameda.de](http://www.jameda.de)

[www.facebook.com/jameda.de](https://www.facebook.com/jameda.de)

[www.twitter.com/jameda\\_de](https://www.twitter.com/jameda_de)

Geprüfte Qualität

„...mit Abstand  
Testsieger wurde.“  
(Quelle: Getestet.de,  
08/2011)



jameda GmbH  
St.-Cajetan-Str. 41, 81669 München

Tel.: 089 - 2000 185 80  
Fax: 089 - 2000 185 89

[presse@jameda.de](mailto:presse@jameda.de)  
[www.jameda.de](http://www.jameda.de)

HypoVereinsbank, Kto. 365 15 83 80, BLZ 733 200 73

IBAN: DE50 7332 0073 0365 1583 80, BIC: HYVEDEMM428

Geschäftsführer: Dr. Florian Weiß, Fritz Edelman, Registergericht München, HRB 168659. Ust-ID-Nr.: DE 255 275 379